

Nel cor più non mi sento
Brillar la gioventù.
Cagion del mio tormento
Amor, sei colpa tu.
Mi pizzichi, mi stuzzichi,

Mi pungichi, mi mastichi
Che cosa è questa, ohimè!
Pietà, pietà, pietà!
Amor è un certo che,
Che disperar mi fa.

Die Harmonie der Sphären. Hymne von Kosegarten, Musik
von Andr. Romberg.

Heilige Nacht, du beschwörst des roheren Tages Tumulte.
Stille waltet — und schon regt sich das höhere Lied.
Ringsum hör' ich ihn klingen des All's vielstimmigen Hymnus.
Leis' jetzt, lauter sodann woget das tönende Meer.
Heilige *Lyra*, dein Hauch beflügelt den festlichen Reigen:
Singend steigt, es sinkt singend der himmlische *Schwan*.
Melodien entwehn dem Flügelschwunge des *Adlers*.
Auf der olympischen Bahn schmettern die *Wagen* daher.
Wie der Harmonika Glocken erklingen die Schaaßen der *Waage*.
Katarakten gleich, braust aus der *Urne* der *Strom*.
Donnernder strudelt daher der *Orellana* des Himmels.
Zürnend erhebt sich, ergrimmt fasset *Orion* den Schild,
Schüttelt den Funkelnden, klopft in die tausendbucklichte Wölbung,
Sendet melodischen Sturm durch die ambrosische Nacht.
Freundliche Erde, du schwebest im Ringelreihen der Welten
Leis' und linde, doch nicht tonlos noch scellos dahin.
Zunge wurde dem Wald, dem Blättchen Athem gegeben,
Stimme dem schwätzenden Quell, Sprache dem rieselnden Bach.
Liebewirbelnd begrüßt Bardale den röthlichen Morgen,
Der ambrosischen Nacht klaget Aödi ihr Leid.
Von der Accorde Fluten ergriffen, erbebet des Menschen
Zartbesaitetes Herz unter der wölbenden Brust.
Siehe, die Bebungen schwellen zu Lauten, die Laute zur Rede!
Horch, in süßem Gesang säuselt die Rede dahin!
Welcher Finger berührt die Harmonikaglocken der Schöpfung?
Welchem beseelenden Hauch zittern die Saiten des All's?
Grosser Harfner, dir tönt der Welten feirender Hymnus!
Hauchender Odem, dir schwillt heisser und höher das Herz!
Sey mein Leben ein tönendes Lied! Im Pään der Sphären
Schmelz' es, ein reiner Accord, sanft und melodisch dahin!

Nachricht. Das 16^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag, d. 3^{ten} Februar.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, und noch einige Sperrsitze zu 20 Gr.
sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals
zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist
um 6 Uhr.

HT180517002